

Z Soeben erschienen:

Lese-Uebungsbuch

für die Mittelstufe
des französischen Unterrichts

von **Andreas Baumgartner**,
Professor an der Kantonsschule, Zürich.

4. erweiterte Auflage.

Mit 18 Illustrationen 121 Seiten 8°.
eleg. gebunden.

1 M. 60 Pf. ord., 1 M. 30 Pf. netto.

Schweiz. Regionenbuch

1901

(Handelsregister-Adressbuch)

6. amtliche Ausgabe.

Mit Firmenregister nach Branchen
geordnet.

XVIII, 975 u. 462 S. 8°. Geb.
Preis 10 M. ord., 7 M. 50 Pf., netto,
6 M. 50 Pf. bar.

Die 3. Abteilung von

Kommentar

zum Bundesgesetz betr. Schuld-
betreibung und Konkurs.

Unter Berücksichtigung der Praxis der
Bundesbehörden und der Entscheidung
kantonaler Gerichte u. Aufsichtsbehörden
für den prakt. Gebrauch erläutert von

Dr. C. Jaeger,

Kantonsrichter in St. Gallen.

Preis pro Abteilung 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. no.
Das komplette Werk gebunden 10 M. ord.,
7 M. 50 Pf. netto.

Centenarfeier Schaffhausen.

Schaffhausen und der Rheinfluss

(Europ. Wanderbilder No. 18.)

Mit 19 Illustrationen und 1 Routenkarte

3. vermehrte u. verbesserte Auflage.

50 Pf. ord., 37 1/2 Pf. netto., 30 Pf. bar
u. 13/12.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, Juni 1901.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

Z Ich empfehle zu fortgesetzter Ver-
wendung:

**Sellwig, B., Die vier Temperamente bei
Kindern.** 5. u. 6. Auflage.

Brosch. 1 M., geb. 1 M. 60 S.

— **Die vier Temperamente bei Er-
wachsenen.** 3. u. 4. Auflage.

Brosch. 1 M., geb. 1 M. 60 S.

Die stets einlaufenden festen Bestellungen
geben mir den Beweis, daß im Buchhandel
fortwährend Nachfrage nach den interessanten
Schriften ist. Der Absatz kann aber wesent-
lich gefördert werden, wenn Exemplare auf
den Sortimentslagern vorrätig sind. Wollen
Sie, bitte, für Ihr Lager verschreiben und
die Bücher fleißig anbieten. In meinem
Sortiment mache ich die Erfahrung, daß die
Schriften sehr leicht verkauft werden können.

Paderborn. **J. Esser Verlag.**

Künftig erscheinende Bücher.

Z Zur Versendung liegt bereit:

**Rechts- und Staatswissenschaftliche Studien.
Heft XIII.**

**Die Schuldenhaftung
des
nichtrechtsfähigen Vereins**

nach bisherigem Recht und
dem Recht des Bürgerlichen Gesetzbuches
von

Dr. Wilhelm Abrahamsohn.

Preis M. 2.80 ord., M. 2,10 no., M. 1,90 bar.

Berlin NW. 7. **E. Ebering,**
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Heinrich Minden in Dresden.

Z Für meinen Verlag befindet sich in Vorbereitung und gelangt im Laufe des
nächsten Monats zur Ausgabe:

Im Reiche der Ausgestoßenen.

Aus den Memoiren

des

sibirischen Sträflings

L. Melschin.

Einzig berechtigte Uebersetzung

von

Heinrich Harff.

Ein Band 8°, ca. 25 Bogen, vornehme Ausstattung.

Preis brosch. 3 M. ord., in Originalband gebunden 4 M. ord.

Im Reiche der Ausgestoßenen ist ein Werk von großer kulturhistorischer Be-
deutung. L. Melschin (Pseudonym), ein Mann von vielseitigster Bildung und großer
schriftstellerischer Begabung, war 8 Jahre als Sträfling in Sibirien. Er schildert mit
außerordentlicher Anschaulichkeit seine Erlebnisse, seine Mitgefangenen, die er auf eine
höhere sittliche Stufe zu heben stetig bemüht ist, und seine traurigen Eindrücke.

Zu Ihrer ungefähren Orientierung nachstehend die hauptsächlichsten Abschnitte:

Das Bergwerk in Schelai — Der Empfang — Die Eindrücke der ersten Tage
— Auf der Drehorgel — In der Tiefe des Schachts — Die Erzförderung —
Gefängnisleben — Wir lesen die Bibel — Gedichte eines Sträflings —
Bosheit und Zerstörung — Ein Schreckgespenst — Sachalin — Harte Zeiten
— Besuch in Schelai — Nacht. —

Heinrich Harff — ebenfalls Pseudonym — der vortreffliche Uebersetzer des vor-
liegenden Werkes, steht mit Melschin in freundschaftlichem Verkehr und hat von diesem
zu seiner Arbeit eine Anzahl wertvoller Winke und Zusätze erhalten. Im Reiche der
Ausgestoßenen wird bei Presse und Publikum ein außergewöhnliches Interesse erregen,
und ein großer und leichter Absatz ist dem Buche, für das ich Ihre Verwendung erbitte,
gesichert.

Bezugsbedingungen:

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und 7/6, gebundene
Exemplare nur „fest“, resp. „bar“.

Ich bitte, gef. verlangen zu wollen.

Dresden-Blasewitz, den 2. Juli 1901.

Heinrich Minden.